

Einwilligungserklärung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der technischen Nutzerstudie im Forschungsprojekt IsoGW

Die Einwilligungserklärung besteht aus drei Teilen: Den Angaben zum **Forschungsprojekt**, den **Hinweisen** sowie der **Einwilligungserklärung**. Als Anlage beigefügt sind **Begriffsbestimmungen** und **rechtliche Grundlagen**.

1. Forschungsprojekt

Das Projekt „IsoGW“ erstellt eine interpolierte und dynamisch anpassbare Verteilungsübersicht von stabilen Wasserisotopen und Tritiumkonzentrationen des Grundwassers für ganz Deutschland. Die neue Isoscape und Datenbank sollen Nutzern frei, interaktiv, langfristig und ausbaufähig zur Verfügung gestellt werden. Die öffentliche Bereitstellung aller Daten sowie deren Visualisierung findet über eine Internetanwendung an der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) statt.

Der erste Prototyp der Internetanwendung ist nun fertiggestellt. In einer technischen Nutzerstudie soll die Nutzerfreundlichkeit und Verwendbarkeit der Anwendung getestet werden. Dabei soll ermittelt werden, ob das Webtool leicht verständlich ist und ob Nutzerinnen und Nutzer es so einsetzen können, wie es für ihren Fachbereich erforderlich ist.

Durchführendes Institut: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), GeoZentrum Nordbayern, Schlossgarten 5, 91054 Erlangen

Projektleitung: PD Dr. Robert van Geldern, robert.van.geldern@fau.de

Dokumentation des Interviews: Handschriftliche Dokumentation, sowie ggf. während des Gesprächs entwickelte Materialien

2. Hinweise

Zur effektiven und ordnungsgemäßen Durchführung des Forschungsprojektes ist es erforderlich, dass die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg als Verantwortliche **personenbezogene Daten** verarbeitet. Dies bedeutet, dass wir die einzelnen Ihrerseits freiwillig bereit gestellten personenbezogenen und fachlichen Daten für die **Dauer des Forschungsprojektes und darüber hinaus für insgesamt zehn Jahre** gemäß der jeweils geltenden Datenschutzrichtlinie speichern. Die Gespräche werden handschriftlich dokumentiert und pseudonymisiert. Ihre Nutzererfahrung mit dem Webtool sowie fachlichen Informationen zum Thema sollen als Feedback für die Weiterentwicklung des IsoGW-Webtools genutzt werden und werden daher ausschließlich intern im IsoGW Projekt verwendet. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Ausschließlich das Projektteam von IsoGW hat Zugriff auf die Daten.

Im Rahmen der Nutzerstudie werden die folgenden personenbezogenen Daten/Datenkategorien erhoben:

- Biographische und persönliche Daten
- Expertise und Meinung zum Forschungsgegenstand
- Kontaktdaten für Rückfragen und zukünftige Informationen zum Web-Tool

Die Erhebung erfolgt in Form von handschriftlicher Dokumentation, sowie ggf. während des Gesprächs entwickelten Materialien. Die Ergebnisse des Gesprächs werden im Rahmen der Auftragsverarbeitung nach § 28 DSGVO verschriftlicht.

3. Belehrung

Ihre **Einwilligung ist freiwillig**. Sie können die Einwilligung ablehnen, ohne dass Ihnen dadurch irgendwelche Nachteile entstehen.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit gegenüber dem durchführenden Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) **widerrufen**. Die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wird ab diesem Widerruf unzulässig.

Ihr Widerruf berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung vor Ihrem Widerruf. Diese Datenverarbeitung gilt aufgrund Ihrer Einwilligung als rechtmäßig.

Sie haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf **Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrechts** gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde.

In der Anlage „Begriffsbestimmungen“ finden Sie die relevanten Definitionen der verwendeten datenschutzrechtlichen Begriffe.

Die Anlage „Rechtliche Grundlagen“ fasst die rechtlichen Grundlagen sowie Ihre Rechte aus der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSG-VO) zusammen.

4. Einwilligungserklärung

Hiermit willige ich ein, dass im Rahmen des Forschungsprojekts IsoGW durch die genannte Institution Daten meiner Person erhoben und ausgewertet werden. Die Erhebung erfolgt durch persönliche und fachliche Angaben im Interview und die zugehörige handschriftliche Dokumentation. Die in der Folge gesammelten Daten werden im Nachgang gespeichert, gesichert, verschriftlicht und im Sinne einer Nutzerstudie projektintern für die Weiterentwicklung des IsoGW-Webtools herangezogen.

Handschriftliche Dokumentation sowie ggf. während des Gesprächs entwickelte Materialien im Rahmen der Auftragsverarbeitung werden nach § 28 DSGVO verschriftlicht und analysiert.

Ich willige in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der technischen Nutzerstudie für das IsoGW-Webtool im oben genannten Umfang ein. Diese Einwilligung kann ich schriftlich oder in Textform jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sofern ich besondere Kategorien von personenbezogenen Daten angebe bzw. angegeben habe, sind diese von der Einwilligungserklärung umfasst.

Über Art und Umfang von Erhebung und Auswertung wurde ich mündlich und in der schriftlichen Anlage zu dieser Erklärung umfassend informiert.

- Die Anlagen „Rechtliche Grundlagen“ und „Begriffsbestimmungen“ habe ich gelesen, verstanden und sie wurden mir ausgehändigt.
- Ich stimme der Verwendung der erhobenen Daten für die technische Weiterentwicklung des IsoGW-Webtools zu.
- Ich stimme der Verwendung meiner Kontaktdaten für mögliche Rückfragen und Informationen zum Web-Tool zu

Nachname (in Druckschrift)

Vorname (In Druckschrift)

Datum, Ort

Unterschrift

Einer Speicherung meiner Daten zur Sekundärnutzung im Rahmen wissenschaftlicher Arbeiten

stimme ich zu,

stimme ich **nicht** zu.

Anlage: Begriffsbestimmungen

„**Personenbezogene Daten**“ (pbD) sind laut Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind. Das kann z. B. die Angabe sein, wo eine Person versichert ist, wohnt oder wie viel Geld sie verdient. Auf die Nennung des Namens kommt es dabei nicht an. Es genügt, dass man herausfinden kann, um welche Person es sich handelt.

„**Besondere Kategorien**“ personenbezogener Daten sind laut Art. 9 Abs. 1 DSGVO Daten, aus denen die „rassische und ethnische Herkunft“, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person.

„**Sekundärnutzung**“ von Forschungsdaten erlaubt, dass die erhobenen Daten für eine erneute Analyse der Institution wiederverwendet werden. Dabei können die Daten für die Beantwortung der neuen Fragestellung komplett oder ergänzend zur eigenen Datenerhebung benutzt werden. Die benutzten Daten werden in den meisten Fällen für abgewandelte Fragestellungen in einem neuen Forschungskontext ausgewertet und dann neu interpretiert.

„**Verarbeitung**“ ist gemäß Art. 4 Nr. 2 DSGVO jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Anonymisieren ist das Verändern der personenbezogenen Daten derart, dass die Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft einer bestimmten oder bestimmaren natürlichen Person zugeordnet werden können.

Pseudonymisieren die Verarbeitung pbD in einer Weise, dass die pbD ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert, und vor unberechtigtem Zugriff geschützt, aufbewahrt werden.

Anlage: Rechtliche Grundlage (gemäß Art. 13 DSGVO)

Zweck der Datenverarbeitung / Ziel des Projekts

Im Projekt „IsoGW“ wird eine interpolierte, dynamisch anpassbare Karte zur Verteilung stabiler Wasserisotope und Tritiumkonzentrationen im Grundwasser für ganz Deutschland entwickelt. Diese neue Isoscape sowie die zugehörige Datenbank sollen langfristig, interaktiv und erweiterbar zur freien Nutzung bereitstehen. Die Veröffentlichung und Visualisierung aller Daten erfolgt über eine Webanwendung der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR). Der erste Prototyp dieser Webanwendung ist nun verfügbar. In einer technischen Nutzerstudie soll die Benutzerfreundlichkeit des Tools überprüft werden. Ziel ist es herauszufinden, ob die Anwendung verständlich ist und ob sie von Anwenderinnen und Anwendern entsprechend den Anforderungen ihrer jeweiligen Fachbereiche genutzt werden kann.

Rechtsgrundlage

Die genannte Institution verarbeitet die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Sofern besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind, verarbeiten die genannten Institutionen die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die Datenerhebung wird als Grundlage für die Weiterentwicklung des IsoGW-Webtools verwendet.

Art der Datenverarbeitung

Die Gespräche werden handschriftlich dokumentiert und pseudonymisiert. Bei der Pseudonymisierung werden Personennamen, Ortsnamen und Berufsbezeichnungen sowie Kontaktdaten wie Email-Adressen oder Telefonnummern ersetzt. Ihr Name und Ihre Kontaktdaten werden für datenschutzrechtliche Dokumentationen gesondert gespeichert. Zugriff hierauf hat ausschließlich das Projektteam.

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gemäß Art. 22 Abs. 1 und Abs. 4 DSGVO findet nicht statt.

Kategorien der zu verarbeitenden Daten

Offene Interviews können naturgemäß alle möglichen Arten von Daten enthalten. Insbesondere können hierbei auch besondere Kategorien enthalten sein, die Aufschluss geben über rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheitsdaten, biometrische Daten einer natürlichen Person.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden / Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Daten werden auf Grundlage der „guten wissenschaftlichen Praxis“ zehn Jahre anonymisiert und gesperrt aufbewahrt. Wenn Sie einer Sekundärnutzung zugestimmt haben, verlängert sich die Aufbewahrung über die 10 Jahre hinaus.

Ihre Rechte

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben haben Sie gegenüber der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) grundsätzlich Anspruch auf:

- Widerruf/ Widerspruchsrecht
- Recht auf informationelle Selbstbestimmung/ Information über die Nutzung (auch Weitergabe) der Daten
- Bestätigung, ob die betreffenden personenbezogenen Daten durch die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) verarbeitet werden,
- Auskunft über diese Daten und die Umstände der Verarbeitung
- Berichtigung, soweit diese Daten unrichtig sind,
- Löschung,
- Einschränkung der Verarbeitung in besonderen gesetzlich bestimmten Fällen,
- Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten – soweit Sie diese bereitgestellt haben – an Sie oder einen Dritten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format.

